



INITIATIVE GEGEN TOTALÜBERWACHUNG

Die Initiative gegen
Totalüberwachung e.V.
in Zusammenarbeit mit
dem Kölner Anwaltverein
laden ein zu Vortrag
und Diskussion



Zwischen Fluch und Segen – Digitale Vernetzung, Big Data und Künstliche Intelligenz aus Sicht der Bürger und Konsumenten

Mittwoch, 30.10.2019, 18:00 Uhr

Referent:
Prof. Dr. Horst Müller-Peters
Fakultät für Wirtschafts- und
Rechtswissenschaften
TH Köln

Rotunde
Technische Hochschule Köln
Claudiusstr. 1
50678 Köln



INITIATIVE GEGEN
TOTALÜBERWACHUNG
www.gegen-totalueberwachung.de

Zum Inhalt



Digitale Vernetzung sowie der fortschreitende Einsatz von künstlicher Intelligenz bergen große Chancen für die Gesellschaft ebenso wie für den Einzelnen: Bahnbrechende Fortschritte werden beispielsweise für die Verkehrssicherheit, die Effizienz und Effektivität der medizinischen Versorgung oder auch für Sicherheit und Komfort rund ums Wohnen erwartet. Demgegenüber steht das bedrohliche Szenario eines Überwachungsstaates, in dem die Bürger von scheinbar allmächtigen Behörden und Unternehmen gleichermaßen ausspioniert, kontrolliert und in Folge manipuliert und gesteuert werden - mit entsprechenden Auswirkungen nicht nur auf den Einzelnen, sondern auch auf den freien wirtschaftlichen Wettbewerb, die Meinungsfreiheit sowie auf die Demokratie insgesamt.

„Big Brother“ oder „Dschinni“ (der Wünsche erfüllende Flaschengeist aus Disneys Aladdin-Verfilmung) - wie sehen die Bürger Big Data & Co.? Wie mündig oder unmündig sind sie in Fragen der Digitalisierung, und wie gehen sie als User und Konsumenten konkret mit ihren Daten um? Auf Basis einer aktuellen Befragung von 1000 Bürgern werden Hoffnungen und Sorgen einerseits und Handeln und Handlungsdefizite andererseits beschrieben. Auf dieser Basis werden Voraussetzungen „gerechter“ Algorithmen sowie mögliche politische Lösungsansätze diskutiert, um dem verbreiteten „Nutzerparadoxon“ zu begegnen.

Zur Person

Professor Horst Müller-Peters lehrt Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftspsychologie an der Technischen Hochschule Köln. Er war Mitgründer und langjähriger Vorstandsvorsitzender des Marktforschungs- und Beratungsunternehmens psychonomics AG (heute YouGov Deutschland). Er ist Mitglied verschiedener wissenschaftlicher Beiräte sowie Herausgeber der Fachportale marktforschung.de, consulting.de und dataanalyst.eu. Ein besonderer Forschungsschwerpunkt liegt im Bereich Risikopsychologie, Finanzpsychologie sowie insbesondere in der Analyse des Verhaltens der Verbraucher im Kontext der Digitalisierung. Aktuell zu dem Vortrag erscheint das neue Buch des Referenten „Die Big-Data-Debatte: Chancen und Risiken der digital vernetzten Gesellschaft“ (Verlag Springer Gabler, gemeinsam mit Susanne Knorre und Fred Wagner).

Um Ihre Anmeldung an info@gegen-totalueberwachung.de wird gebeten. Weitere Informationen über unsere Initiative finden Sie unter www.gegen-totalueberwachung.de

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Peter Thümmel
Vorsitzender der Initiative gegen Totalüberwachung e.V.